

Qualifizierungsangebot für Mitglieder in Aufsichtsräten



Qualifiziert mit.bestimmen

Für Banken

Seminarreihe mit Universitätszertifikat

Die Seminarreihe behandelt in vier Modulen die vielfältigen Aspekte der Tätigkeit der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat. Sie ist ein Komplettangebot und umfasst alle Module, eine Reduzierung um einzelne Module ist nicht möglich. Sie ist auch als Inhouse-Angebot buchbar.

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Qualifiziert mit. *bestimmen*

Seminarreihe

„Grundlagen der Aufsichtsratsstätigkeit in Banken“ – die Module im Einzelnen

Modul	Schwerpunkte	Leitung
<p>Modul A Grundlagen der Aufsichtsratsstätigkeit und Aufsichtsrecht</p> <p>Termin: 30.03.–01.04.2020 Ort: Saalfeld Seminarnummer: MB-2003302</p>	<p>Modul A setzt sich mit den Grundlagen der Aufsichtsratsstätigkeit in Banken auseinander. Dabei werden die Grundlagen der europäischen Bankenunion (einheitlicher Aufsichtsmechanismus – SSM, einheitlicher Bankenabwicklungsmechanismus – SRM, Einlagensicherung), das europäische Regelwerk (single rulebook, CRR, CRD, BRRD) und seine nationale Umsetzung sowie die Akteure der Finanzaufsicht und deren Aufgaben und Kompetenzen (EZB, EBA, ESMA, BaFin) behandelt. Der aufsichtliche Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP) mit seinen Dimensionen Geschäftsmodell, Governance und Risikomanagement, Kapitalrisiko, Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko und seine Bedeutung für die Tätigkeit des Aufsichtsrats sind ebenfalls Bestandteil des Moduls A.</p> <p>Die Anforderungen an Organisation und Aufbau des Aufsichtsrats, Bildung und Aufgaben der rechtlich vorgeschriebenen Ausschüsse, deren Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat sowie die persönlichen und fachlichen Anforderungen an das einzelne Aufsichtsratsmitglied und den Aufsichtsrat als Ganzen werden thematisiert. Die Rolle des Aufsichtsrats gegenüber dem Vorstand sowie seine Aufgaben bei der Bestellung und Vergütung von Vorständen (Institutsvergütungsverordnung) vervollständigen diesen Teil. Darüber hinaus werden in Modul A die Aufgaben des Aufsichtsratsmitglieds (Rechte), seine Verantwortlichkeiten (Pflichten) einschließlich besonderer Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflichten (z.B. gegenüber Betriebsrat und Belegschaft) und compliance-relevanter Themen (Insiderwissen, Marktmissbrauch) sowie Fragen der Haftung eingehend analysiert.</p> <p>Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Tätigkeit im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Relevanz für die Interessen der Beschäftigten zu bewerten, ihr Handeln rechtlich zu reflektieren und bei Unsicherheit des rechtlichen Rahmens selbstschützende Maßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus können die Teilnehmenden ihre Rechte und Pflichten angemessen und offensiv vertreten und somit Einfluss auf die Unternehmensleitung nehmen.</p> <p>Die Seminarinhalte: Rechtlicher Rahmen der Regulierung und Aufsicht von Banken • Aufgaben und Organisation des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse • Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsmitglieds • Anforderungen an die Qualifikation des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder • Geschäftsplanung und Geschäftsstrategie in der Aufsichtsratsarbeit • Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Anstellungsvertrag und Vergütung nach der Institutsvergütungsverordnung</p>	<p>Leonhard Regneri, Wiss. Berater Finanzmarktregulierung</p> <p>INPUT Consulting Gemeinnützige Gesellschaft für Innovations-transfer, Post und Telekommunikation mbH, Stuttgart</p>
<p>Modul B Rechnungslegung der Kreditinstitute nach HGB und IFRS sowie Jahresabschluss-analyse</p> <p>Termin: 08.06.–10.06.2020 Ort: Gladenbach Seminarnummer: MB-2006081</p>	<p>Um als Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmerseite in einer Bank die gestellten Aufgaben erfüllen zu können, sind Kenntnisse zur Rechnungslegung von Banken erforderlich. Neben den allgemeinen Vorschriften existieren zusätzlich eine ganze Reihe branchenspezifischer Regeln und bindende aufsichtsrechtliche Normen. Hierzu muss das Aufsichtsratsmitglied den Jahres- und Konzernabschluss nach Handelsgesetzbuch (HGB) bzw. International Financial Reportings Standards (IFRS) eigenständig beurteilen können. Die Themenfelder werden in Modul B kompakt und praxisnah erarbeitet.</p> <p>Die Seminarinhalte: Besondere Bilanzierungsgrundsätze für Kreditinstitute • Ausführliche Erläuterung zu den spezifischen Bilanzposten sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung im Rahmen des Jahresabschlusses von Kreditinstituten nach HGB • Besondere Vorschriften der Rechnungslegungsverordnung für Kreditinstitute (RechKredV) • Besondere Vorschriften der IFRS für Kreditinstitute • Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS • Spezifika von Konzernabschlüssen nach HGB und IFRS • Grundlagen der Jahresabschlussanalyse von Kreditinstituten • Besondere Möglichkeiten bilanzpolitischer Maßnahmen für Kreditinstitute</p>	<p>Christiane Kohs, Geschäftsführerin Wirtschaftsprüferin</p> <p>CARA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin</p>

<p>Modul C Risikomanagement in Banken</p> <p>Termin: 07.09.–09.09.2020 Ort: Saalfeld Seminarnummer: MB-2009071</p>	<p>Um als Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmerseite in einer Bank die gestellten Aufgaben erfüllen zu können, bedarf es der Kompetenz zur unabhängigen Einschätzung des Risikomanagements des jeweiligen Instituts und zur Bonitätseinschätzung der großen Krediteinzelrisiken. Hierzu muss das Aufsichtsratsmitglied sowohl zentrale Elemente der Risikopolitik und Risikosteuerung des Instituts beurteilen als auch grundlegende Mechanismen der Kreditvergabe im Einzelfall kennen.</p> <p>In diesem Modul werden darum sowohl Kenntnisse über die einzeladressübergreifende Risikopolitik als auch über die Beurteilung von einzelnen großen Kreditengagements vermittelt. Dies ermöglicht eine eigenständige und von der Kapitalseite des Unternehmens unabhängige Einschätzung der Risikosituation des Instituts.</p> <p>Die Seminarinhalte: Kernelemente der Risikopolitik und des Risikocontrollings • Risikotragfähigkeit und Risikoquantifizierung in der Praxis • Kreditprozesse und internes Kontrollsystem • Beurteilung einzelner Kreditengagements • Kernelemente der Kundenbonität • Beurteilung der Zins- und Tilgungsfähigkeit von Kreditkunden • Kreditvergabe im Sanierungsfall</p>	<p>Dirk Bredies, Geschäftsführer Unternehmensberater</p> <p>Agemus Consulting GmbH, Köln</p>
<p>Modul D Workshop Praxistransfer</p> <p>Termin: 08.02.–10.02.2021 Ort: Berlin Seminarnummer: MB-2102081</p>	<p>Im Workshop „Praxistransfer“ kommen die Teilnehmenden der Module A, B und C nach einem zeitlichen Abstand nochmals zusammen, um die in der praktischen Umsetzung gemachten Erfahrungen auszuwerten. Dabei werden die Probleme oder Widerstände, die bei der Umsetzung von neuen Verhaltensweisen oder beim Einsatz neuer Instrumente aufgetreten sind, genauso analysiert und besprochen wie die individuellen Erfolge in der Umsetzung.</p> <p>Die Teilnehmenden überprüfen und reflektieren ihr bisheriges Handeln. Dadurch entsteht ein Erfahrungspool, aus dem – in Kombination mit eigenen Erfahrungen – eine größere Kompetenz für die weitere Tätigkeit im Aufsichtsrat aufgebaut werden kann. Aus diesem Erfahrungsaustausch entsteht ein eigenes, zusätzliches und nachhaltiges Qualifikationsprofil.</p> <p>Die Seminarinhalte: Auswertung und Reflexion der bisherigen Tätigkeit • Thematisierung konkreter Fragestellungen • Erfahrungsaustausch</p>	<p>Claudia Eggert- Lehmann, Training – Teamentwicklung – Coaching</p> <p>Bernhard Winkler, Institut für Weiter- bildung e.V., WiSo- Fakultät Universität Hamburg</p>

Seminardauer:

Die Module dauern jeweils 2,5 Tage. Beginn ist jeweils am ersten Seminartag um 10:00 Uhr, Ende ist am letzten Seminartag gegen 13:00 Uhr.

Kosten:

Die Seminargebühr für die Qualifizierungsreihe (Module A–D) beträgt insgesamt 4.950,00 € (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit). Diese enthält die Kosten für Referentinnen/Referenten sowie Material und Organisation und wird pro Modul anteilig (1.237,50 €) in Rechnung gestellt. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. **Die Qualifizierungsreihe ist nur als Gesamtpaket buchbar.**

Der Anmeldeschluss endet sechs Wochen vor Beginn des A-Moduls.

Anmeldung und Kostenübernahmeerklärung

Fax (030) 263 9989-25

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Bundesweite Seminare und Tagungen
Köpenicker Straße 31
10179 Berlin

Privatadresse der/des Teilnehmenden

Frau

Herr

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

dienstlich

E-Mail privat

E-Mail dienstlich

Adresse des Betriebs ggf. mit Ansprechpartner/-in

Firma

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

ggf. abweichende Rechnungsadresse

Firma

Abteilung/Ansprechperson

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kostenstelle/Bestellkennzeichen

E-Mail für elektronischen Rechnungsversand

E-Mail waechtler@bb.verdi-bub.de

Ihre Ansprechpartnerin: Susann Wächtler
Telefon: (030) 263 9989-19

Thema

Qualifiziert mit.bestimmen

Grundlagen der Aufsichtsratsstätigkeit in Banken

Zeitraum / Tagungsort

Modul A	30.03. - 01.04.2020	Saalfeld
Modul B	08.06. - 10.06.2020	Gladenbach
Modul C	07.09. - 09.09.2020	Saalfeld
Modul D	08.02. - 10.02.2021	Berlin

Kosten

für die Qualifizierungsreihe betragen **4.950,00 €** (gem. § 4 Nr. 22 UStG
umsatzsteuerbefreit) Die Kosten werden pro Modul (1.237,50 €) in
Rechnung gestellt.

Hinzu kommen die Kosten der Unterkunft und Verpflegung
sowie für An- und Abreise. Die tatsächlichen Tagungshaus-
kosten teilen wir Ihnen mit, sobald diese feststehen.

Hinweis für die Tagungsstätte

Wir **melden die/den Teilnehmende-n** hiermit **verbindlich** zu o.g.
Qualifizierungsreihe (bestehend aus den vier o.g. Modulen) **an**
und **stellen sie/ihn** während der Teilnahme **von der Arbeit frei**.

Mit der Unterschrift **bestätigen wir**, dass die o.g. **Kosten** für die
Qualifizierung, Unterkunft und Verpflegung sowie Reisekosten von
uns **übernommen werden**.

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der umseitig
(ggf. auf einer 2. Seite) abgedruckten Datenschutz-
erklärung bestätigt. Ebenso werden mit der Anmeldung
die umseitig (ggf. auf einer 2. Seite) abgedruckten
Teilnahmebedingungen von ver.di b+b anerkannt.*

Datum/Unterschrift/Stempel (Anmeldung)

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der unten
stehenden Widerrufsbelehrung bestätigt:

Datum/Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

* Siehe auch: www.verdi-bub.de/seminare/teilnahmebedingungen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht ausüben zu können, müssen Sie uns, **ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH**, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen als Teilnahmeplätze vorliegen, behalten wir uns eine Auswahl vor. Ca. 3 Wochen vor Beginn des jeweiligen Moduls erhalten Sie eine Einladung mit ausführlichen Informationen und der Rechnung über die Seminargebühr des jeweiligen Moduls in Höhe von 1.237,50 € (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit) fällig, welche innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu zahlen ist. Sollte die Qualifizierungsreihe abgesagt werden, überweisen wir den bereits gezahlten Betrag **in voller Höhe** zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen.

Für alle Seminare der Qualifizierungsreihe übernehmen wir für alle Seminarteilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist nur bei **gleichzeitiger Buchung** der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich zwischen der/dem Seminarteilnehmenden und der Tagungsstätte zustande. Die Kosten für die

Tagungsstätte werden nach jedem Modul direkt mit dem Unternehmen abgerechnet.

Anmeldestornierung – Seminarabsagen: Sollten Sie nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung Ihre Teilnahme an der Qualifizierungsreihe absagen müssen, so muss die Absage **schriftlich** bei uns eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am 45. Tag vor Beginn des ersten Moduls erreicht, erheben wir keine Seminargebühr. Danach stellen wir bis zum **14. Tag** vor Beginn des ersten Moduls 50 % von 4.950,00 € in Rechnung (wobei eine Verrechnung mit einer ggf. bereits geleisteten Zahlung vorgenommen wird), anschließend wird die **volle Seminargebühr** für die Qualifizierungsreihe (Module A bis D) erhoben. Die Tagungsstätte wird ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein/-e Ersatzteilnehmende/-r benannt wird und an der Qualifizierungsreihe teilnimmt.

Wir nehmen gemäß § 36 Abs. 1 VSBG nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch: ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Christian Trostmann und Ralf Wilde
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, E-Mail: info@verdi-bub.de
Telefon: 0211 9046-0, Fax: 0211 9046-818

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter folgender Anschrift erreichbar:

An den Datenschutzbeauftragten, ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@verdi-bub.de, Telefon: 0211 9046-0

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns über dieses Anmeldeformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns gespeichert, um z.B. Ihre Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren, ggf. eine Tagungsstätte für Sie zu buchen und die Veranstaltung später abzurechnen. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- für uns eine gesetzliche Verpflichtung besteht, so wie dies gesetzlich zulässig ist;
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, z.B. für Ihre Buchung in einem Tagungshaus;
- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben;
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Geolokalisierung

Bei der Erfassung Ihrer Teilnehmerdaten wird die geografische Lage ihrer Adresse anhand der Orts- und Straßenangabe automatisch ermittelt. Die Erhebung dieser Informationen dient der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen. Wir verwenden die Daten ausschließlich dazu, Ihnen ortsnahe Seminarinformationen zur Verfügung zu stellen

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen:

- Recht auf Auskunft
 - Recht auf Berichtigung oder Löschung
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
 - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
 - Recht auf Datenübertragbarkeit
- Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir werden dann eine individuelle Interessenabwägung vornehmen und ggf. unsere Verarbeitung fortführen, einschränken oder unterlassen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder Datenanalyse jederzeit widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an info@verdi-bub.de.

Aktualität

Diese Datenschutzerklärung berücksichtigt die Neuerungen, die sich durch die DSGVO und das neue BDSG (n.F.) ergeben haben und hat den Stand Mai 2018.

Muster-Widerrufsformular

Widerrufserklärung für die Veranstaltung

Bitte füllen Sie das Formular nur aus, wenn Sie Ihre Teilnahme widerrufen (nicht mehr teilnehmen) möchten und senden Sie es an:

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (Veranstaltung):

Veranstaltungs-Nr.

Name des/der Teilnehmenden

Straße/Nr.

Datum/Unterschrift

Veranstaltungs-Thema

Vorname

PLZ/Ort
